

Einwohnerantrag zur Erhaltung des Gaslichts in Tempelhof-Schöneberg

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, gegenüber der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung auf einen Zukunftsplan Gasbeleuchtung für Tempelhof-Schöneberg hinzuwirken. Dieser definiert Bereiche, in denen mit Gas betriebene Straßenlaternen aller vorhandenen Typen aus Gründen des Denkmalschutzes, der Stadtbildpflege sowie der Aufenthalts- und Wohnqualität des Bezirks als Kulturgut flächig erhalten werden.

Um zu verhindern, dass durch bevorstehende Abrissaktivitäten vollendete Tatsachen geschaffen werden, die dem oben beschriebenen Zukunftsplan entgegen stehen, ist vor allem in den nachfolgend aufgeführten Straßen ein sofortiger Abbau-Stopp zu erwirken:
Torgauer Straße, Alboinplatz (Schöneberg), Albrechtstraße, Kaiserin-Augusta-Straße, Wenckebachstraße (Tempelhof), Wittelsbacher Straße, Goethestraße, Hilbertstraße, Wolziger Zeile (Lichtenrade)

Begründung:

Berlin besitzt mit seiner Vielfalt an historischen Gaslaternen ein Alleinstellungsmerkmal. Die Gasbeleuchtung in Tempelhof-Schöneberg hat einen deutlichen Anteil an der gesamten Straßenbeleuchtung und stellt somit ein den Menschen seit langem vertrautes Element im Straßenbild dar. Die Torgauer Straße repräsentiert eine besondere Situation, denn sie verläuft entlang des ehemaligen Gasag-Firmengeländes. Hier wurden in den 1950er Jahren die Gas-Reihenleuchten entwickelt und produziert. Die noch heute vorhandenen Gas-Reihenleuchten in der Straße sind mit ihren Leitereisen Unikate und Zeugnisse der damaligen Zeit. Gasbeleuchtung ist generell langlebig und damit nachhaltig sowie umweltfreundlich, da sie insektenschonend ist und nicht zur Lichtverschmutzung beiträgt. Die als Ersatz vorgesehenen elektrischen Leuchtstofflampen dagegen sind insektenschädlich und enthalten hohe Mengen an Quecksilber. Weitere Besonderheiten im Bezirk sind historische und nur hier vorhandene Mastformen, beispielsweise bei den Hängeleuchten.

Bitte **LESERLICH, VOLLSTÄNDIG** und in **BLOCKSCHRIFT** ausfüllen ! (nur Hauptwohnsitz in Tempelhof-Schöneberg ab dem vollendeten 16. Lj.)

vollständiger Name	Geb.-Datum	Adresse, PLZ, Ort	Datum	Unterschrift

Ausgefüllte Bögen bitte per Post an: Udo Badelt, Loewenhardtdamm 17, 12101 Berlin